

UMFRAGEERGEBNISSE ZUM AUSWÄRTSSPIEL 2019/2020

Union Berlin – 1. FC Köln

(Bundesliga 14. Spieltag, 08.12.2019)



Das Auswärtsspiel bei Union Berlin brachte leider nicht das erhoffte Erfolgserlebnis. Nach 90 Minuten musste sich der 1. FC Köln mit 2:0 geschlagen geben.

An unserer Umfrage zu diesem Spiel haben 320 FC-Fans teilgenommen. Dies entspricht 16,45% des uns zur Verfügung gestandenen Ticketkontingents.

Die Topbenotung bei diesem Spiel erhielten wieder einmal die Fans des 1. FC Köln. Mit einer Durchschnittsnote von 1,99 erreicht man nach zuletzt in dieser Kategorie verhältnismäßig schwächer bewerteten Spielen wieder eine Note unterhalb des Zweierschritts. Neben viel Lob wird in den Kommentaren jedoch auch Kritik am Auftritt der FC-Fans geäußert.

- *[...] Das Auftreten der Fans war durchweg positiv da diese versucht haben durchgehend unser Mannschaft zu unterstützen und das bisschen pyrotechnik was zum Einsatz kam, sah auch ordentlich aus .*
- *Auch bei einer Auswärtsniederlage muss man als Köln-Fanblock weder „wir hassen Ostdeutschland“ rufen noch seiner eigenen Mannschaft den Stinkefinger zeigen. [...]*
- *Die Aktion mit den weißen Ponchos war super. Hat ein schönes einheitliches Bild abgegeben. Die Sicht aufs Spielfeld war leider nicht so gut. Einerseits durch zu große Leute, aber auch die beiden ganz großen Fahnen haben einiges verdeckt. Trotz dem schlechten Spiel war die Stimmung nicht schlecht. [...]*
- *Tolle Stimmung trotz des Spielverlaufs. Auch, dass die Gesänge am Ende selbstironisch bzw. mit Galgenhumor waren, fand ich eine angemessene und dem FC-würdige Reaktion der Kurve. Peinlich und völlig daneben, finde ich den Sprechchor "Wir hassen Ostdeutschland!" Das ist nicht (mein) Effzeh!*
- *Fans sind das einzige was klappt. Auch mit pyrotechnische Erzeugnisse. Danke an alle die da waren. Gute Aktionen von allen Fans. Pyro finde ich gut*
- *Im Gegensatz zum Auftreten der Mannschaft, war das der Fans mal wieder sehr gut. Wie auch schon bei den letzten Spielen wurde die Pyrotechnik vorbildlich und überlegt eingesetzt ohne, dass es zur Gefährdung anderer kam...[...]*
- *Keine Frage, die Leistung unserer Mannschaft an diesem Tag war einfach nur schlecht. Das Auftreten einiger Fans war allerdings auch nicht viel besser. Angefangen beim Abbrennen von Pyrotechnik über die (leider schon bekannten) Sprechchöre á la "Wir sch...en auf Berlin" (ich bin seit knapp 25 Jahren FC-Mitglied, wohne aber in Berlin - da fühle ich mich richtig gut!) bis hin zu sarkastischen Gesängen wie "außer Poldi könnt Ihr alle geh'n" - schön war das nicht.*
- *Schöne Idee der Wilden Horde, weiße Regenponchos kostenlos auszugeben. Das gab ein sehr schönes, einheitlich geschlossenes Bild im Gästeblock [...] Die FC-Fans, vor allem die Ultras, haben sich trotz des unsäglichen Auftritts der Mannschaft auch nach dem 0:2 nicht unterkriegen lassen und dennoch versucht, so gut es geht weiter Stimmung zu machen. [...] Ich mag Pyro grundsätzlich (vor allem als Intro im Rahmen einer Choreo), aber die drei Fackeln in der 85. Minute beim Stand von 2:0 für Union hätte man sich sparen können; man muss nicht zündeln, nur weil man etwas dabei hat und/oder der Gegner Union Berlin heißt.*
- *Tolle Aktion mit den Weißen Ponchos und auch Pyro war vollkommen in Ordnung. Das die FC-Fans so toll unterstützen ist und bleibt zur Zeit der einzige Lichtblick in diesem Verein! Schade das dieser Faustpfand zu wenig gewürdigt wird.*
- *Als FC-Fan aus Berlin, kann ich mich immer noch nicht mit dem Schlachtruf „wir hassen Ostdeutschland“ anfreunden. Können wir darauf nicht mal langsam verzichten, schließlich singen wir in der Hymne ja auch „Üvverall jitt et Fans vum FC Kölle“. Immerhin gut, dass es Aktivisten gab, die zumindest eine Mini-Choreo in weiß organisiert haben. Völlig überflüssig war es, das ganze noch mit weißem Pyro-Rauch zu garnieren. [...]*



Eine deutlich schlechtere Bewertung als die Fans des 1. FC Köln erhält der Auftritt der Polizei. Mit einer Bewertung von 2,77 im Schnitt liegt hier sogar die drittschlechteste Benotung in dieser Kategorie der bisherigen Saison vor. Lediglich die Spiele in Wolfsburg (2,85) und Saarbrücken (3,28) wurden in diesem Punkt noch schlechter bewertet. Vor allem der Auftritt der BFE-Einheiten wird in zahlreichen Kommentaren kritisiert.

- *Sehr Schade. Wir kamen aus dem Gästeblock, waren neutral gekleidet, insgesamt zu viert mit unseren Freundinnen. Alle trugen keine Fankleidung und wurden durch die Polizei gehindert zum bestellten Taxi zu gelangen, da wir schnellstmöglich ins Hotel wollten. Die Polizei teilte mit, dass man in die andere Richtung abreisen müsse und mit dem Hinweis, dass wir zum Taxi müssten um zum Hotel zu gelangen wurde uns gesagt, dass ihn das nicht interessieren würde...*
- *Der Polizei speziell der Bfe Einheit war sehr unfreundlich und äußerst aggressiv. [...]*
- *Das Verhalten des BFE war wiederum die größte Frechheit. Es werden Kölner aus der Bahn gezehrt und gezwungen woanders einzusteigen, damit sie selbst einsteigen konnten. Völlig aggressives Verhalten der Staatsmacht ohne Anlass.*
- *Polizist schubst mich von hinten zur Seite obwohl ich momentan auf Krücken gehe durch eine Sportverletzung. Ich rufe hinterher „Bleib ruhig“. Polizist antwortet mit „Das war noch ruhig“*
- *Die Polizei war sehr unfreundlich. Auf meine Frage, wo ich den nächsten Taxistand finde gab es nur als Antwort: „Sehe ich aus wie ein Infostand? Nein? Dann geh weiter!“*
- *[...] Komischer Auftritt der Polizei: Bei der Anreise (mit S-Bahn über Schöneweide und Spindlersfeld) war nahezu keine Polizei zu sehen; auf dem Rückweg musste man dann begleitet von einem riesigen Polizeiaufgebot im Spalier zum Bahnhof Spindlersfeld gehen. Diese Diskrepanz verstehe wer will. Die Polizei war allerdings im Auftreten eher zurückhaltend und nicht martialistisch/aggressiv, allerdings als Berliner Polizei erstaunlich ortsunkundig. [...]*
- *[...] das Verhalten der eingestzten BFE-Einheiten war eine absolute Frechheit, höchst aggressiv und unfreundlich. Hier kam das größte Gewaltpotenzial eindeutig vom "Freund und Helfer".*
- *Ein sehr aggressives und unfreundliches Auftreten der BFE Einheiten, die auch durch mangelnde Kommunikationsfähigkeit negativ aufgefallen sind. [...]*
- *[...] Sehr negativ wahr dass Verhalten der Berliner BFE Einheit, welche die Kölner mit den Worten begrüßten, wenn ich nicht macht was wir sagen knüppeln wir euch nieder [...]*
- *Gerade die BFE Einheit der Polizei, die uns vom bf über die Bundesstraße zum Stadion führte, war sehr aggressiv und gewaltbereit gegenüber jedem FC Anhänger. Sprüche wie, "gleich knallen wir euch weg" sind mir besonders im Gedächtnis geblieben. [...]*
- *Das Verhalten der BFE Einheiten war sehr aggressiv und unfreundlich*

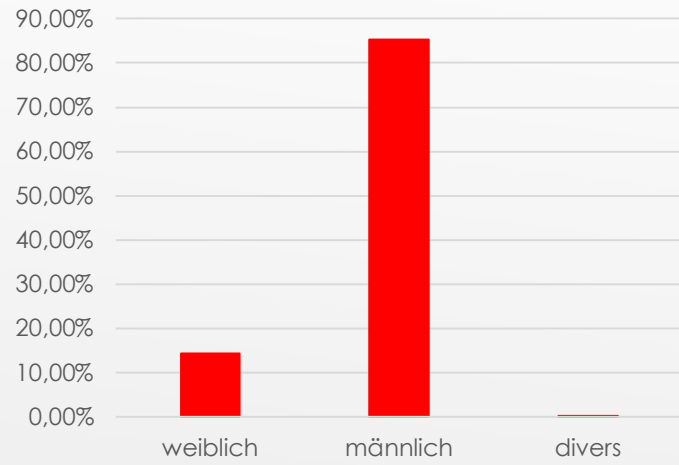
Zu den weiteren Bewertungen:

Sowohl die Einlasssituation als auch der Ordnungsdienst erhalten im Vergleich zu den anderen Spielen gute Noten. Der Ordnungsdienst landet mit einer Note von 2,42 auf dem dritten Platz im Saisonvergleich, die Einlasssituation nimmt mit einer durchschnittlichen Bewertung von 2,16 sogar den ersten Platz im Vergleich mit den anderen Spielen in dieser Kategorie ein.

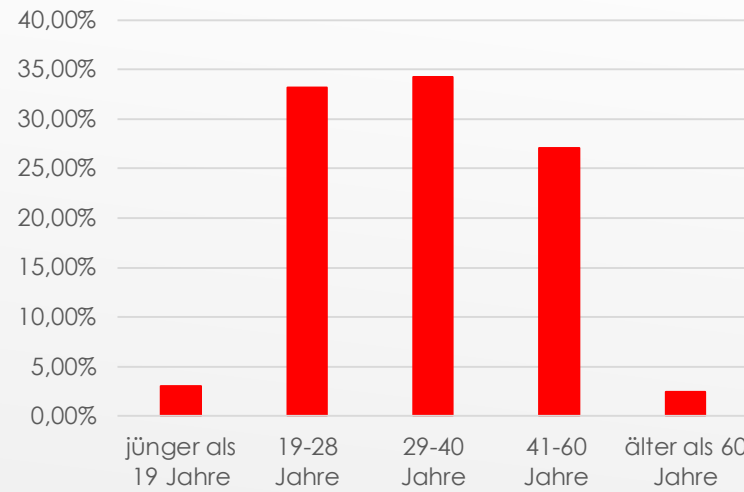
Die Anreise- und Parkplatzsituation wird mit 3,02 bewertet, was die drittschlechteste Bewertung in dieser Kategorie darstellt.

Ebenfalls die drittschlechteste Bewertung im Vergleich erhält die Toilettensituation mit einer Durchschnittsnote von 3,58. Das Catering in der alten Försterei hingegen wird mit 2,79 bewertet, was in dieser Kategorie die bisher zweitbeste Bewertung darstellt.

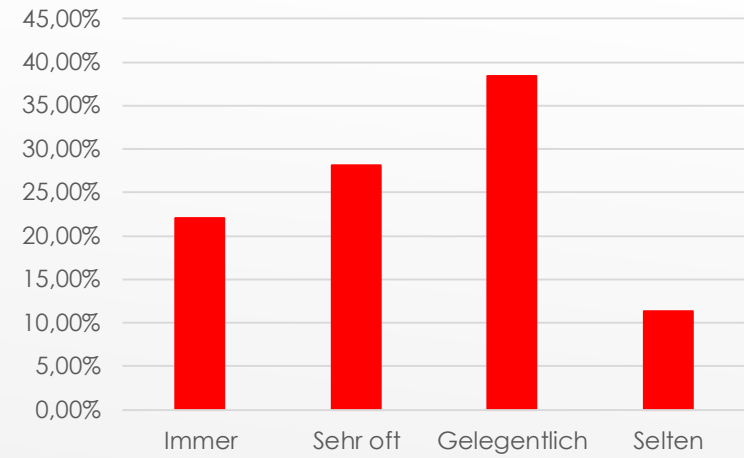
Welches Geschlecht hast Du?



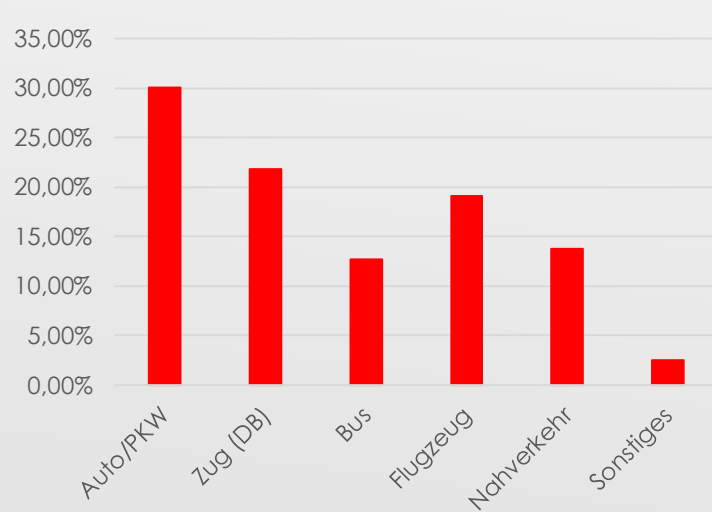
Wie alt bist Du?



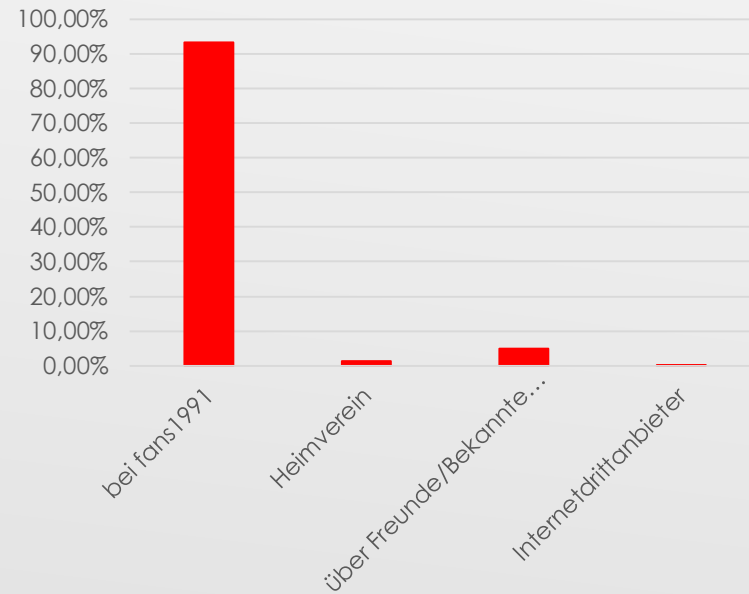
Wie oft bist Du bei Auswärtsspielen?



Wie bist Du zum Spiel angereist?



Wo hast Du Deine Karten bestellt?



Welche Kartenkategorie hattest Du?

